

Q. R. 146, 11^a

Yc
1590

CANTATA

beym

ACTV ORATORIO,

den 27. Octobr. 1769.

in

Samenß

in dasiger Kloster oder St. Annen Kirche

aufgeföhret

von

Christoph Schulken,

Cantore.



Budisßin, gedruckt mit der vern. Scholßin Schriften.



CANTATA.

CORO.



Auf! singet von edeler Freude belebt,
Die jetzt den Muth redlicher Sach-
sen erhebt,
Am Tage, den reizende Gratien schmücken,
An den sich uns Kunier und Schwermuth entrücken.
Bereinigt die Wünsche für Friederichs Glück,
Er bringet uns glänzende Zeiten zurück;
Auf, Musen, auf singet!

Recitativ.

O! welche Aussicht goldner Zeiten
Zeigt sich schon unserm Blick!
Jetzt sehen wir
Erfreut auf euch zurück,
O Tage, die Verwüstung auf uns streuten!
Der Staat,
Beschützt von Dir,
O Friederich, blüht,
Und Wissenschaft und Künste blühen;
Der Fluren goldne Saat
Wird nun nicht mehr Verwüstung überziehen.

ARIA,

A R I A.

Welches Glück, uns Dein zu nennen!
 Dein! o Titus unsrer Zeit!
 Der muß seine Pflicht verkennen,
 Der nicht jene Freude spühet,
 Die uns jetzt so lebhaft rührt,
 Und die Herz und Pflicht gebeut.

Da Capo.

Recitativ.

Nach dir, o Chor der Musen,
 Nach dir sey dieser Tag ein Fest!
 Folgt kühn der Väter Spur,
 Nähret in den jungen Busen
 Nicht einen wilden Trieb, der Pflicht und Schwur
 Ganz Zügellos verläßt,
 Sucht Vorurtheile auszurotten,
 Und zeigt einst der Welt in euch den Patrioten!

A R I A.

Lasset heute Wünsche schallen,
 Die bis an den Himmel gehn;
 Leben, Heil und Wohlgefallen
 Müße Stadt und Land erhöhn.

HEIN! laß bey Augustus Schützen,
 Uns in Ruh und Friede sitzen,

Da Capo.

Reci-

Ye 1590 Recitativ.

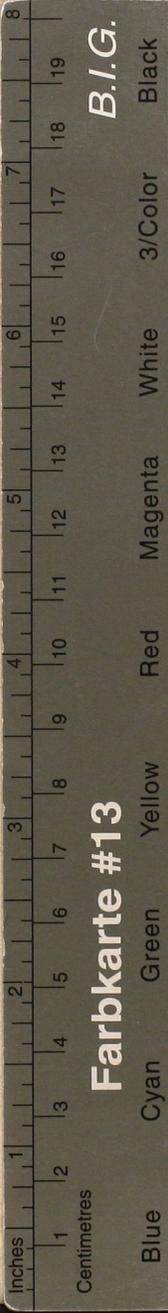
X 3376752

Laß sich Gerechtigkeit und Friede küssen,
Und uns des Landes Gut genießen;
Nimm jederzeit in deinen Schutz und Seegen,
Der Sachsen Gideon und Held.
Wir zünden dir, o Höchster! frohe Opfer an,
So gut die Schwachheit kan;
So thue, was dir wohlgefällt,
Nach deinen weisen Wegen;
Wir hoffen Glaubens voll,
Auf Heil und Wohl;
Doch da wir jetzt mit Flehn und Beten
Vor dir in Demuth sind getreten;
So wünschen wir noch zum Beschluß:

C O R O.

HERR, fange an unser Land ferner zu seegen,
Und gegen uns gütig und freundlich zu seyn;
Daß Güte und Treue einander begegnen,
Erhöre, o Herr! unser sehnliches Schreyn;
So wollen wir rühmen, so lange wir leben,
Und dir allein Ehre und Herrlichkeit geben!





B.I.G.

Farbkarte #13

Yc
1590

NTATA

beym

CTV

TORIO,

Octobr. 1769.

in

Lamenß

er oder St. Annen Kirche

aufgeföhret

von

Ktoph Schulken,

Cantore.



ack mit der vern. Scholzin Schriften.